

Weinstube „Zur Trotte“
 „Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,
 und täglich neuem original badischem Gericht.

Weinstube
 bei
 Wolfgang Zimmerlin
 Wöginger Kaiserstuhl

Tel. 3 07 77

Inhaber: Dietmar Zimmerlin,
 Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet




1. Jahrgang
 Heft 9
 12. Dezember
 1981

stadion zeitung



V·A·G

Audi



Südwest-Auto

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

Betzenhauser Straße 95
 7800 Freiburg
 Telefon (0761) 420 25

Großschauraum

Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Finanzierung
 Leasing
 Versicherung

Service
 LT-Service
 Express-Service
 Original-Ersatzteile
 Zubehör-Shop

Eigener Pendelbus von und zur Endhaltestelle Binzengrün, samstags 8.00-14.00 h; Service 8.00-12.00 h.

www.ftc-history.de

Planungsgruppe RUDI K. PFEFFER

Planungsbüros
Hoch-, Tief-, Brückenbau, Baustatik, Tragwerksplanungen

Ihr Partner für:
Bauplanungen, Bauleitungen + Tragwerksplanungen

- Errichtung von Gebäuden und Wohnungen
- steuersparende Immobilien-Kapitalanlagen
- schlüsselfertiges Bauen, einschl. vermieten
- Ankauf von Baugrundstücken und Gebäuden
- Baubetreuungen – Treuhandschaften
- Vermittlung von Grundstücken u. Gebäuden
- Anlage- und Vermögensberatung

7800 Freiburg, Kronenstraße 2, Telefon (07 61) 7 30 64
7631 Rust, Zollhausstraße 8, Telefon (0 78 22) 63 85
6800 Mannheim, Garaer-Ring 10, Telefon (06 21) 70 21 88

Lokalderby FFC – SC Freiburg: Michael Kuntze (4) klärt mit Kopfball vor dem Tor des FFC. Links: Klausmann.

Impressum: Druck und Gesamtherstellung: Buchheim Druck, Buchheimer Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Singenerstraße 25, 7800 Freiburg, Baden-Württemberg, Telefon (0 78 65) 21 71, Telefax (0 78 65) 21 72, Auflage 3.500. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Anzeigenpreise für Nr. 1081. Für unverlangt eingesandene Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Michael Kuntze, Freiburg. Fotografin: Beate Kuntze. Preis: 5,- € zzgl. Versandkosten. Dieser Preis ist für den Abnehmer. Die Ausgabe wird kostenlos an die Abonnenten und Zuschauer verteilt. Schriftleitung hat die Geschäftsführung des Verlages. Leiter der Anzeigen-Abteilung: Harald Miesler im Haus. Foto: A & P Medien, D. W. V.

Unsere heutige Gastmannschaft

Rot-Weiß Essen

Erinnern Sie sich an das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft 1955? Es endete mit einer kleinen Sensation: Rot-Weiß Essen holte sich den Titel durch einen 4:3-Sieg über den 1. FC Kaiserslautern, über die „Roten Teufel vom Betzenberg“ mit der halben Nationalmannschaft. „Penny“ Isacker schoß damals drei Tore für die Essener, die übrigens zwei Jahre vorher schon den DFB-Pokal gegen Alemannia Aachen mit 2:1 im Endspiel gewonnen hatten. Einige Namen aus jener Zeit zeigen, welche Rolle Rot-Weiß Essen damals im deutschen Fußball spielte: „Boß“ Rahn, Fritz Herkenrath, Berni Tormath, August Gottschalk, Heinz Wewers – mit Isacker alle Nationalspieler jener Zeit.

Inzwischen sind viele Fußballjahre ins Land gegangen. Sie verliefen für den Verein an der Essener Hafenstraße nicht immer nach Wunsch. Immerhin genoß der Verein 1966/67, dann 1969 bis 1971 Bundesligaaufstieg und stieg noch einmal auf, aber von Bestand war das Höhendasein nicht. In der zweiten Liga freilich spielte die Mannschaft durchweg eine gute Rolle, so daß es für die Qualifikation zur eingleisigen Zweiten Bundesliga keine Probleme gab.

Vor dieser ersten Saison der neuen Klasse verloren die Essener einige Spieler, darunter den heute für Mönchengladbach so erfolgreichen Mill. „Ente“ Lippens, eine der schillerndsten Figuren auf deutschen Fußballplätzen, Helmut Kremers und den jetzt für unseren Verein spielenden Urban Klausmann. Hinzu kam mit Scholz vom VfL Bochum ein bundesligaerfahrener Torwart, der aus USA zurückkehrende Suchanek und der Duisburger Ulltzka neben anderen Kräften. Trainer der Mannschaft ist Alexander Mandziara, ein 41jähriger Oberschlesier, zuletzt Assistententrainer beim MSV Duisburg.

Die bisherigen Spiele von Rot-Weiß Essen: Zuhause gegen Bayreuth 3:0, gegen Worms 2:0, gegen Hertha BSC Berlin 2:2, gegen Sport-Club Freiburg 0:2, gegen Schalke 04 1:2, gegen die Stuttgarter Kickers 1:0, gegen Wattenscheid 09 4:2, gegen 1860 München 1:4, gegen Union Solingen 1:0 – Auswärts gegen Waldhof Mannheim 1:1, gegen Hannover 96 0:3, gegen Fürth 1:1, gegen Fortuna Köln 0:2, gegen Hessen Kassel 3:7, gegen Bayer Uerdingen 1:1, gegen die Offenbacher Kickers 1:2, gegen den VfL Osnabrück 1:1.



Alexander Mandziara, 41, spielte aktiv für Szombierki Beutha (1971), NAC Breda (1972) und Tichy (1972 – 1974). Ab 1975 wirkte er als Trainerassistent in Tichy, 1976 wurde er dort Cheftrainer. Seine nächste Station war Pogon Stettin (1977 – 1979). Im März 1980 beendete er sein Studium an der Sporthochschule Köln und war ab 1. 7. 1980 als Assistententrainer beim MSV Duisburg.



MORATH GmbH
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

Dachumdeckungen
Dachisolierung
Innenausbauten
Bauelemente
Vertrieb

7800 Freiburg
Rufacherstr. 6
Tel. 0761/87440

www.ffc-history.de

Der Gastverein und seine Mannschaft

Vereinsname: Rot-Weiß Essen
Postanschrift: Hafensstraße 97 a
 4300 Essen 11
 Telefon (02 01) 66 07 89
Gegründet: 1. Februar 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielkleidung: Weißes Hemd, rote Hose
 weiße Stutzen
Mitglieder: 1.288
Stadion: Georg-Melches-Stadion (33.000)

Vereinführung:
Präsident: Wilhelm Lücke
Stellvertreter: Rolf Neuhaus, Johannes Wittka,
 Fredy Heske
Geschäftsführer: Paul Nikelski
Betreuer: K. P. Zimmert
Masseur: Hans Weinheimer
Vereinsärzte: Dr. Detlef Witte,
 Dr. Werner Kreuzenbeck



Hinterre Reihe von links nach rechts:
 Hergot, Richter, Meininger, Timmler, Klingler, Pickenäcker.

Mittlere Reihe von links nach rechts:
 Trainer Mandziara, Keina, Ulitzka, Bukla, Rolnik, Gundersdorff, Betreuer Zimmert, Masseur Weinheimer.

Vordere Reihe von links nach rechts:
 Suchanek, Metzger, Hallmann, Scholz, Schostock, Kaminsky, Sekula.

Spielerkreis

Name	Alter	Vertrag seit
Torhüter:		
Werner Scholz	37	1981
Carsten Hallmann	24	1978
Andreas Holstein	19	1977

Abwehrspieler:		
Christoph Rolnik	23	1981
Andreas Keina	19	1979
Dietmar Klingler	23	1977
Ingo Pickenäcker	19	1976
Karl Richter	23	1980
Dirk Pusch	19	1978

Mittelfeldspieler:		
Mathias Hergot	26	1978
Karl-Heinz Gundersdorff	23	1972
Ralf Bugla	19	1978
Jürgen Ulitzka	21	1981
Dieter Suchanek	29	1981
Jürgen Stemmer	19	1975
Jürgen Kaminsky	24	1972
Reinhold Metzger	25	1981

Stürmer:		
Karl-Heinz Meininger	28	1977
Dieter Schostock	24	1980
Jürgen Sekula	23	1975
Günter Thiele	20	1981
Ulrich Kempen	21	1979
Karl-Heinz Timmler	20	1980
Frank Dräger	18	1973

Trainer:		
Alexander Mandziara	41	1981

Zugänge:
 Hallmann (eigener Nachwuchs)
 Metzger (Union Solingen)
 Suchanek (San Diego Soccers)
 Scholz (VfL Bochum)
 Ulitzka (MSV Duisburg)
 Rolnik (Gornik Hindenburg)
 Thiele (Fortuna Düsseldorf)

Abgänge:
 Mill (Borussia Mönchengladbach)
 Lippens (reamatourisiert für Rot-Weiß Oberhausen)
 Schneider (reamatourisiert)
 Diemand (Antrag auf Sportinvaldität)
 Helmut Kremers (Calgary)
 Klausmann (Freiburger FC)
 Peitsch (eigene Amateure)
 Drescher (reamatourisiert, Hamborn)

Ihr zuverlässiger
Partner
 beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013 + 72091

Tag + Nacht Abschleppdienst
 Pkw- und Lkw-Vermietung
 Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider GmbH & Co KG

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

MATTHIS
 Immobilien GmbH

DAS
 IMMOBILIEN-FACHBÜRO
 HELMUT MATTHIS
 SCHUSTERSTR. 34/36
 7800 FREIBURG I. BR.
 TELEFON (07 61) 3 69 70

BAUHERRENMODELLE
 HAUSER
 GRUNDSTÜCKE
 FINANZIERUNGEN
 VERMIETUNGEN
 HAUSVERWALTUNGEN

Zweite Bundesliga

Zwei Clubs stehen am Scheidewege

Der Ausgang der heutigen Partie im Mösle ist von einiger Bedeutung für beide Vereine. Wer heute verliert, muß sich wohl zur Abstiegszone zählen, der Sieger aber kann sich wieder im Mittelfeld festsetzen. Schon diese Tatsache verspricht einen packenden und interessanten Kampf, in dem unsere Mannschaft sehr auf die Unterstützung der Zuschauer angewiesen ist. Von unten nämlich können sowohl unser Rivale aus dem Dreisam-Stadion, dem derzeit wieder alles zuzutrauen ist, und Solingen, das gegen die hochgespannten Erwartungen in den letzten Wochen nicht mehr gerecht werdenden Stuttgarter Kickers durchaus schlagen kann, an die punktgleichen Gegner des heutigen Spiels herankommen. Gefahr ist also im Verzug.

Ein Sieg andererseits räumt gute Möglichkeiten ein. Mit Osnabrück und Uerdingen stehen sich zwei Vereine direkt gegenüber, die die Plätze über dem FFC einnehmen, wobei ein Unentschieden der beiden ein Freiburger Wunschresultat wäre, und Wattenscheid ist wohl ohne große Aussichten bei 1860 München tätig. Sogar die Stuttgarter Kickers könnte der FFC überflügeln, wenn er heute gewinnen würde.

Die Entwicklung an der Spitze scheint vorprogrammiert zu sein. Schalke – Offenbach sollte an die Schalke gehen, und da auch 1860 München als Sieger zu erwarten ist, kann man mit Veränderungen nicht rechnen. Ob Hessen Kassel allerdings den dritten Platz halten kann, ist fraglich, denn die Hessen müssen in Aachen antreten, das wieder Boden gewinnen will. Um den Platz der Aachener reißen sich Hannover 96, das gegen die jetzt von unserem alten Freund Georg Gawliczek betreute Hertha ein Heimspiel mit guten Aussichten hat, und Fortuna Köln, die in Bayreuth freilich auf der Hut sein muß.

Ein interessanter Spieltag insgesamt, für den man sich freilich nur wünschen kann, daß es keine Ausfälle gibt. Sie würden das Tabellenbild schon sehr verzerrern. Dabei haben wir erst Winteranfang, Spieldausfälle würden bedeuten, daß es um die Weihnachtsruhe der Spieler geschehen ist. Man muß sich allerdings fragen, ob Nachholspiele unbedingt in dieser Zeit angesetzt werden müssen. Die Zweite Bundesliga wird ja schließlich von der Weltmeisterschaft nicht berührt, so daß man sich im April und Mai mit Wochentagsspielen noch immer behelfen könnte.



Fußball-Ballett mit Charly Schulz.

Kennen Sie schon den Freiburger Opel-Treff?

OPEL

Im Norden Freiburgs, in Richtung Zähringer Nord, liegt unübersichtlich das Autohaus Breisgau: Treffpunkt und Ziel aller Opel-Freunde, Kadett und Ascona, Manta und Rekord, Senator und Monza können Sie hier jederzeit ansehen, probefahren, kaufen oder leasen — und natürlich warten lassen! Schnell, fachmännisch und preiswert schaffen wir Ihre Urlaubspannen wieder aus der Welt.

Wasien Sie was? Am besten, Sie schauen einfach mal kurz bei uns rein... ein Besuch lohnt sich immer! Viel Vergnügen in und um Freiburg wünscht Ihnen solange Sie

Autohaus Breisgau
Prinz zu Fürstenberg KG a. A.
Zähringer Str. 40
7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 505 11



Autohaus Breisgau
Mit uns fahren Sie besser.

Die 1. Bundesliga

Kölns große Chance

Der 1. FC Köln mußte eigentlich auch nach dem heutigen Spieltag an der Tabellenspitze bleiben. Zwar machte Eintracht Braunschweig als Neuling bis jetzt eine ausgezeichnete Figur, daß es aber zu einem Sieg in Köln reicht, ist kaum zu erwarten. Genau so sicher freilich sollte der Hamburger SV seinen zweiten Platz verteidigen. Was aber ist mit Bayern München, dem nächsten Pokalgegner des FFC? Auf der Bielefelder Alm hängen die Trauben auch für die Münchner hoch, und man ist wirklich gespannt auf den Ausgang dieser Partie, zumal die Bielefelder in eine kritische Situation kommen, wenn sie verlieren sollten. Wohl am meisten Interesse verlangt im Moment die junge Mannschaft von Borussia Mönchengladbach ab. Jupp Heynckes hat da wirklich vorzügliche Arbeit geleistet. Gegen Bayer Leverkusen sind die „Mönche“ Favorit und könne sich unter Umständen sogar um einen Platz verbessern.

Wenn Eintracht Frankfurt – Karlsruher SC und MSV Duisburg – Werder Bremen besonders beachtet werden, so hat das zwei Gründe. Einmal wollen die Eintracht und Werder Bremen den Anschluß an die Spitze halten, zum anderen werden die jeweiligen Gegner von den „neuen Alten“ im Bundesligageschäft, von Max Merkel und Kuno Klötzer betreut. Wird der Max aus Wien in Karlsruhe wirklich wieder zum großen Magier? Und findet „Ritter Kuno“ noch einmal den Anschluß an die Bundesliga, was gleichbedeutend damit ist, daß sein MSV Duisburg den Anschluß an das Mittelfeld findet?

Trainerwechsel – das Allheilmittel? Wenige Beispiele sprechen dafür, viele dagegen. So wird es weiterhin bleiben. Das Geschehen erleben sie in jedem Fall – wenn auch beträchtlich auf Kosten der Vereine, die einen Trainer entlassen. Denn zwei Trainer bezahlen – das ist kein Pappenstiel.

Das „Andere Lexikon“ . . .

Baudenkmal:	Betonruine zur Erinnerung an den Bauboom
Bausparer:	Trandschloßherr
Bebauungsplan:	Landchaftszerstörungsvorhaben
Behörde:	schwer zu überwindendes Hindernis
Berieselungsanlage:	Fernsehen
Berufsbild:	utopische Wunschvorstellung während der Schulzeit
Bildschirm:	Massenmedium, das die Ausbreitung von Bildung verhindert
Blutalkohol:	gefährliches Spezialgemisch
Blutprobe:	polizeilich verordneter Adertlass

Vertrauen ist gut – prüfen ist besser.

Deshalb – ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen – immer zur **DAT-Prüf- und Schätzungsstelle**. Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiv, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert ihres Wagens kennen).

DAT-Prüfgutachten für Pkw (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).

Unfall-Schaden-Gutachten (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen). Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertragspartner an:



(07 61) 50 80 57



7800 Freiburg, Zinkmattenstraße 26

Breitensport:	Autofahren
Briefreundschaft:	Distanzerotik
Bummelstreck:	behördliches Arbeitstempo
Bundesbank:	staatlich genehmigter Geldvermehrter
Bundeswehr:	5-Tage Armee
Bürger:	ein Nichts
	wird fortgesetzt



Torszene und „Volles Haus“ wenigstens auf der Tribüne beim Lokal-Derby FFC – SC Freiburg.

Die 2. Bundesliga (Die letzten Spiele der Vorrunde)

Samstag, 14. November

Halbzeit-/Endergebnis	
Alem. Aachen – Fortuna Köln	1 : 0
1860 München – Kickers Stuttgart	5 : 1
Hannover 96 – Wormatia Worms	5 : 0
SWW Mannheim – Hertha BSC Berlin	4 : 2
Freiburger FC – SC Freiburg	1 : 1
Union Solingen – Hessen Kassel	3 : 2
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Essen	1 : 1
Wattenscheid 09 – Schalke 04	0 : 3
K. Offenbach – Bayer Uerdingen	2 : 1
SpVgg. Bayreuth – SpVgg. Fürth	2 : 1

Samstag, 28. November

Halbzeit-/Endergebnis	
Wattenscheid 09 – Offenbach (Fr.)	–
SpVgg. Fürth – Hannover 96	2 : 4
Bayer Uerdingen – 1860 München	3 : 2
Kickers Stuttgart – VfL Osnabrück	5 : 3
Rot-Weiß Essen – Union Solingen	1 : 0
Hessen Kassel – Freiburger FC	–
Sport-Club Freiburg – Alem. Aachen	2 : 0
Hertha BSC – SpVgg. Bayreuth	0 : 0
Wormatia Worms – Schalke 04 (So.)	0 : 3
Fortuna Köln – SWW Mannheim (So.)	2 : 2

Halbzeit-/Endergebnis

Samstag, 19. Dezember

Halbzeit-/Endergebnis	
SpVgg. Fürth – Schalke 04	
Bayer Uerdingen – Union Solingen	
Kick. Stuttgart – Freiburger FC	
Rot-Weiß Essen – Alem. Aachen	
Hessen Kassel – SWW Mannheim	
SC Freiburg – SpVgg. Bayreuth	
Fortuna Köln – Hannover 96	
Hertha BSC Berlin – Worm. Worms	
Kickers Offenbach – 1860 München	
Wattenscheid 09 – VfL Osnabrück	

Halbzeit-/Endergebnis

Samstag, 12. Dezember

Halbzeit-/Endergebnis	
1860 München – Wattenscheid 09	
Wormatia Worms – SpVgg. Fürth	
SWW Mannheim – SC Freiburg	
Alem. Aachen – Hessen Kassel	
Freiburger FC – Rot-Weiß Essen	
Union Solingen – Kick. Stuttgart	
Schalke 04 – Kick. Offenbach	
Hannover 96 – Hertha BSC Berlin	
SpVgg. Bayreuth – Fortuna Köln	
VfL Osnabrück – Bayer Uerdingen	

Halbzeit-/Endergebnis



Aus dem Lokal-Derby FFC – SC: Obermüller (dunkle Hose) versucht Schulzke auszutricksen.

Torschützen der Saison

Schatzschneider	Hannover 96	17
Völler	1860 München	15
Mödrath	Fortuna Köln	12
Remark	Hertha BSC Berlin	12
Mohr	Hertha BSC Berlin	10
Linz	Freiburger FC	9
Täuber	Stuttgarter Kickers	9
Kutzop	Kickers Offenbach	9
Lenz	Union Solingen	9
Clute-Simon	Alemannia Aachen	8
Pallaks	Hessen Kassel	8
Janzon	Schalke 04	7
Derigs	Freiburger FC	7

Für die Statistiker

Der 16. Spieltag

Die Tabelle:

1. 1860 München	16	10	3	3	37:20	23:9
2. Schalke 04	16	9	5	2	31:14	23:9
3. Hessen Kassel	16	6	7	2	25:14	19:11
4. Alemannia Aachen	16	8	3	5	21:16	19:13
5. Fortuna Köln	16	8	3	5	32:30	19:13
6. Kickers Offenbach	16	8	3	5	29:27	19:13
7. Hertha BSC Berlin	16	8	2	6	37:24	18:14
8. Hannover 96	16	8	2	6	32:22	18:14
9. SWW Mannheim	16	6	4	6	21:19	16:16
10. VfL Osnabrück	16	6	4	6	19:25	16:16
11. Stuttgarter Kickers	16	6	3	6	26:27	15:15
12. Freiburger FC	16	4	7	5	31:31	15:17
13. Wattenscheid 09	15	3	8	4	20:26	14:16
14. Bayer Uerdingen	15	5	4	6	19:25	14:16
15. Union Solingen	16	4	5	7	26:34	13:19
16. Rot-Weiß Essen	16	4	5	7	22:30	13:19
17. SpVgg. Fürth	16	3	6	7	21:27	12:20
18. SC Freiburg	16	3	5	8	15:23	11:21
19. SpVgg. Bayreuth	16	4	2	10	22:34	10:22
20. Wormatia Worms	16	3	3	10	15:33	9:23

17. Spieltag

Die Tabelle:

1. Schalke 04	17	10	5	2	34:14	25:9
2. 1860 München	17	10	3	4	39:23	23:11
3. Hessen Kassel	16	7	7	2	27:15	21:11
4. Hannover 96	17	9	2	6	36:24	20:14
5. Fortuna Köln	17	8	4	5	34:32	20:14
6. Kickers Offenbach	16	8	3	5	29:27	19:13
7. Hertha BSC Berlin	16	8	3	6	37:24	19:15
8. Alemannia Aachen	17	8	3	6	21:18	19:15
9. SWW Mannheim	17	6	5	6	23:21	17:17
10. Stuttgarter Kickers	17	7	3	7	31:31	17:17
11. Wattenscheid 09	16	4	8	4	21:26	16:16
12. Bayer Uerdingen	17	6	4	7	23:29	16:18
13. VfL Osnabrück	17	6	4	7	22:30	16:18
14. Freiburger FC	16	4	7	5	31:31	15:17
15. Rot-Weiß Essen	17	5	5	7	23:30	15:19
16. SC Freiburg	17	4	5	8	17:23	13:21
17. Union Solingen	17	4	5	8	26:35	13:21
18. SpVgg. Fürth	17	3	6	8	23:31	12:22
19. SpVgg. Bayreuth	17	4	3	10	22:34	11:23
20. Wormatia Worms	17	3	3	11	15:36	9:25

Die Torschützen der Freiburger Bundesliga-Clubs

Linz	FFC	9
Derigs	FFC	7
Birner	SCF	6
Schwehr	FFC	5
Respondek	FFC	3
Piller	SCF	3
Obermüller	FFC	2
Schulz	FFC	2
Meisel	SCF	2
Reiß	SCF	2
Lay	FFC	1
Löffler U.	FFC	1
Benz	SCF	1
Reich	SCF	1
Ludwig	SCF	1
Löw	SCF	1



Gute Stimmung vor dem Lokal-Derby FFC – SC durch die Fallschirmspringerinnen der Riegeler Brauerei.

14% -Prämie

Das -Prämien sparen

Wer längerfristig regelmäßig spart, erhält neuer dings neben seinen Zinsen ein Extra-Plus: die Prämie von der Sparkasse. Fragen Sie Ihren Geldberater nach dem -Prämien sparen.

Sparkasse Freiburg

Magnetschilder
Klebefolien
Vereinsaufkleber

Bautafeln
Hinweisschilder
Etiketten

Kasper & Keller GmbH

7801 Umkirch bei Freiburg
Am Leithölzle 4, Telefon (0 76 65) 7007

www.ffc-history.de

Die 1. Bundesliga (Die letzten Spiele der Vorrunde)

Samstag, 14. November

	Halbzeit-/Endergebnis
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC	3 : 1
1. FC Kaiserslautern – VfL Bochum	3 : 3
Bor. M'gladbach – Arminia Bielefeld	3 : 1
VfB Stuttgart – Bayern München	0 : 3
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	2 : 1
Hamburger SV – Darmstadt 98	6 : 1
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	9 : 2
1. FC Köln – Fortuna Düsseldorf	3 : 0
Bor. Dortmund – Eintr. Braunschweig	1 : 2

Samstag, 28. November

	Halbzeit-/Endergebnis
Bayern München – Bor. M'gladbach	1 : 1
Arminia Bielefeld – VfL Bochum	-
Eintr. Braunschweig – 1. FC Nürnberg	4 : 2
Karlsruher SC – 1. FC Köln	1 : 4
Fort. Düsseldorf – Eintr. Frankfurt	2 : 2
Werder Bremen – Hamburger SV	3 : 2
Darmstadt 98 – MSV Duisburg	3 : 2
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	0 : 0
Bor. Dortmund – Kaiserslautern	2 : 2

Samstag, 19. Dezember

	Halbzeit-/Endergebnis
Bayern München – VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	
Eintr. Braunschweig – Eintr. Frankfurt	
Karlsruher SC – Hamburger SV	
Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg	
Werder Bremen – VfB Stuttgart	
Darmstadt 98 – Bor. M'gladbach	
Bayer Leverkusen – Arminia Bielefeld	
Bor. Dortmund – 1. FC Nürnberg	

Samstag, 12. Dezember

	Halbzeit-/Endergebnis
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	
Arminia Bielefeld – Bayern München	
Bor. M'gladbach – Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart – Darmstadt 98	
MSV Duisburg – Werder Bremen	
Hamburger SV – Fort. Düsseldorf	
Eintr. Frankfurt – Karlsruher SC	
1. FC Köln – Eintr. Braunschweig	
VfL Bochum – Bor. Dortmund	

„Sternschnuppen“

Auf dem DFB-Bundestag in Gelsenkirchen wurde HERMANN NEUBERGER am 31. Oktober 1981 einstimmig als 1. DFB-Vorsitzender wiedergewählt.

Der Antrag des Kontrollausschufvorsitzenden, Hans Kindermann, auf Erhöhung der Höchststrafe von DM 100.000,- auf DM 100.000,- für Verstöße der Rechts- und Verfassungssordnung, wurde nicht durchgesetzt und zurückgezogen.

Die Spielordnung des DFB erhielt einen Passus, wonach ein einem deutschen Verein angehöriger Lizenzspieler bei einem ausländischen Verein durchaus in einem Freundschaftsspiel mitwirken kann, wenn ein Transfer beabsichtigt ist.

Auch der DFB gründet Arbeitskreise!

Bei der letzten Sitzung des DFB-Bundestages in Gelsenkirchen tagten als Bereicherung sog. neu gegründete Arbeitskreise, die – in Sachgebiete aufgeteilt – die heutige Problematik im deutschen Fußballsport erörterten. Die Arbeitskreise hatten zum Thema u.a. Mitgliederentwicklung, Fluktuation und Stagnation, Werbung im Sport, Integration der ausländischen Mitglieder, Kommunikation.

FFC auf neuen Wegen?

Gar viel war in letzter Zeit über den FFC in der regionalen und überregionalen Presse zu lesen.

Richtiges und vor allem viel Falsches. Ausgelöst wurde dieser Umstand durch eine Sitzung des FFC-Vorstandes unter Teilnahme einer Delegation des Donatoren Clubs.

Dieser Club hat in vielen Sitzungen zuvor ein Konzept erarbeitet und insbesondere einen Fragenkatalog erstellt, der letztlich zum Rücktritt des 1. Vorsitzenden Dieter Renner geführt hat.

Es war einzig und allein seine Entscheidung, die man respektieren muß. Festzuhalten ist heute mit Blick auf morgen, wie geht es weiter?

Zunächst meine ich, ist es Schuldigkeit, diesem 1. Vorsitzenden, der abgetreten ist, auch Dank zu sagen für sein Engagement für den FFC. Und ein solches war es! Seine Verdienste sollen fair gekennzeichnet sein.

Zur Frage, wie geht es weiter, kann gesagt werden, daß alles sehr gut zu werden verspricht.

Es ist eine grundlegende Abkehr, die angestrebt ist, Verantwortung, Pflicht und finanzielle Hilfe für einen Verein, wie unserem FFC, nur einem einzigen mehr oder weniger – oder wenigen – zu überlassen.

Eben weil ein solcher Verein heute im Sinne wirtschaftlicher Daten als Profilvernehmen zu führen ist, kann nur eine „breite Schulter“ hier langfristig dienlich sein.

Diese breite Schulter aber ist genau das Ziel des DONATOREN CLUBS. Er hat sich in seiner konstituierenden Sitzung am 27. 11. 1981 den Rechtsstatus eines eingetragenen Vereins gegeben. Es wurden Arbeitskreise gegründet, die in ihrer personellen Besetzung die nötige Basis für eine fundierte Vereinsarbeit gewährleisten werden. Dieser erkennbare „neue Schwung“ hat zum Beispiel Trainer Heese veranlaßt einen Trainervertrag bis Saisonende zu unterzeichnen.

Ein neuer Spieler konnte durch eine Spontanaktion des Donatoren-Clubs erworben werden, Trainer und Mannschaft fahren zum Trainingslager ins Deutsche Leistungszentrum nach Estepona in Spanien. Zunächst alles Pluspunkte! Der sportliche Erfolg aber, der letzten Endes über Wohl und Weh eines Vereins entscheidet, muß noch kommen, kann durch diese Pluspunkte allenfalls begünstigt werden. Langfristige Voraussetzung für ein gutes Existieren unseres Vereins aber ist die Ausgewogenheit der Finanzen. Diese muß auf noch breitere Schultern gelegt werden. Wir werden nicht umhinkommen darüber noch intensiv nachdenken zu müssen.

Friedrich W. Schwitz



Machen Sie jetzt Ihre vielleicht wichtigste Probefahrt.

Die neuen BMW 5er erwarten Sie: BMW 518, 520i, 525i, 528i.

Steigen Sie ein und erleben Sie, was Sie mit neuester BMW Technik gewinnen. Erfahren Sie in der Praxis das neue Maß an Fahrvergnügen, an noch weitergehender Entlastung, an Wirtschaftlichkeit und Werterhaltung – möglich durch eine bislang unbekannte Summe neuer technischer, vielfach elektronischer Systeme. Dann wissen Sie im übrigen auch, wie zeitgemäß BMW Spitzenklasse ist. Wir erwarten Sie.

Lassen Sie sich durch unsere Verkaufberater ihren Neu- oder Gebrauchtwagen zeigen – Spezial-Aktionspreise erwarten Sie.

AUTOHAUS G. SCHULTZ GmbH & Co.
Breisacher Straße 6 · Tel. (07 61) 27 30 11

AUTOHAUS G. SCHNEIDER
Rehlingstraße 6 · Tel. (07 61) 7 20 13

Demnächst in neuen Räumen:
Autohaus Freiburg GmbH
Breisacher Straße 84



v. Ungern-Sternberg, Dr. Bauer, Gerhard Schneider, Dr. Hoffmann, Dir. W. Bietsch, Dr. Schröder (MdB), Stadtrat Kalchauer, P. Unmüßig.

Wir stellen vor:

Hartmut Korschall, neu im FFC-Kader der 1. Lizenzspielermannschaft

Das Rennen ist gelaufen. Zu uns kam neu Hartmut Korschall von Werder Bremen. Trainer Heese hat ihn ausgesucht. Hartmut Korschall ist 28 Jahre alt und stammt aus der Braunschweiger Gegend. Seine Fußballkarriere begann er bereits mit 10 Jahren bei der Jugendmannschaft vom SC Rot-Weiß Steterburg. Eine weitere Station war dann für ihn der Verein von Union Salzgitter. Profi wurde er mit 18 Jahren und zwar beim Bundesligisten Eintracht Braunschweig. Korschall hat reiche „Bundesligaerfahrung“. Knapp 200 Einsätze absolvierte er da. Mehr als 5 Jahre war er Stammspieler bei der Braunschweiger Eintracht. Zuvor gehörte er auch dem Kreis der Jugendnationalmannschaft an. Von Braunschweig wechselte Korschall zu Werder Bremen. Dort wurde seine Verteidigerposition „neu geboren“.

Hartmut Korschall kennt Freiburg recht gut, da er hier schon mehrfach – auch wegen Behandlungen, bei Prof. Klümper war. Umgebung und unsere Stadt gefallen ihm sehr gut. Sein Verhältnis zu unserem Trainer und seinen

Mannschaftskameraden ist ausgezeichnet. Auf seinen ersten Einsatz heute gegen Rot-Weiß Essen freut er sich sehr. Er will sein Bestes geben.



Die Stadion-Zeitung wünscht unserem „Neuen Freiburger“ alles Gute, viel Erfolg auf dem Rasen und weiterhin beste Gesundheit. Hartmut Korschall ist übrigens in punkto Gesundheit topfit, so bestätigt auch Prof. Klümper. – tz –

Das aktuelle Interview

Nach dem heutigen Heimspiel gegen Rot-Weiß Essen haben wir noch auswärts in Stuttgart und in Kassel anzutreten. Nach der Weihnachtspause beginnt dann gleich die Rückrunde mit dem schweren Auswärtsspiel in Uerdingen.

Angesichts dieses Programms ist es für uns heute unbedingt erforderlich, 2 Pluspunkte einzufahren.

Die Mannschaft kennt ihre Aufgabe und wir haben uns auch auf dieses Spiel gut vorbereitet. Erfreulich in unserer Situation ist die Tatsache, daß wieder alle Spieler im Training sind und wir im Augenblick keine Verletzten zu beklagen haben. Mit Korschall steht mir zusätzlich ein Mann mit Erfahrung zur Verfügung, der mir einige Variationsmöglichkeiten bei der Taktik gibt.

Ich bitte Sie gerade heute um Ihre Unterstützung. Die Mannschaft wird es Ihnen danken, denn wir wollen unser Ziel, mindestens 18 Pluspunkte in der Vorrunde zu holen, unbedingt erreichen.

Nachdem dies heute das letzte Heimspiel vor den Weihnachtstagen ist, wünschen Mannschaft, Betreuung und ich Ihnen ein frohliches Fest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 1982.



Horst Heese
Trainer FFC

Presseglossen

Freiburg in der Krise: Präsident verdächtigt, Trainer Heese kündigt

ik Freiburg, 17. November
Krisenrack beim Freiburger FC! Vorstandsmitglieder warfen ihrem Präsidenten Dieter Kanner die Unterschlagung vor, drohten ihm mit gerichtlichen Schritten. Darauf trat Kanner zurück, und auch Trainer Horst Heese zog die Konsequenzen. Er kündigte gestern fristlos, ist auf seinen Bauernhof nach Belgien gegangen. Heese: „Nach dem Rücktritt gab's für mich keine Basis mehr. Ich will mit schließlich meinen guten Namen nicht verderben.“

Aus: Bild

Ungewöhnlicher Pokal-Plan, aber DFB hat was dagegen

Freiburg: In Basel gegen Bayern

gö./fu München.
8. Dezember
Ein deutsches Pokalspiel im Ausland, das gab's noch nie! Aber schon im Achtelfinale könnte es so sein. Der Freiburger FC will in Basel gegen den FC Bayern spielen. Der Hintergrund: Die Münchner wollen

Der Spielort Basel (80 km von Freiburg) würde alle Probleme lösen. Das St. Jakob-Stadion hat flüchtig, fast 40 000 Zuschauer (Freiburg 20 000). Problem: Der DFB ist dagegen. Bei Pokalspielen dürfen Lizenzspieler-Mannschaften ihr Heimrecht nicht aufgeben. Bayern-Manager Hoeneß: „Basel ist für Freiburg ein Heimspiel.“

Horst Heese bleibt beim FFC - bis 30. 6. 82

ik Freiburg, 26. November
Nach dem Rücktritt des 1. Vorsitzenden Dieter Kanner kehrt beim Freiburger Fußballclub langsam wieder Ruhe ein.
Wichtigstes Ergebnis der gestrigen Vorstandssitzung, an der auch Vertreter des

Deutscher Fußballverbands, „Unser Trainer Horst Heese hat endlich einen Vertrag bei uns unterschrieben“, freut sich der 3. Vorsitzende Horst Dühr. Der Vertrag ist bis 30. Juni 1982 befristet.

Im Amt bleibt auch Kontroll-

ner Hans Linsenmohr. Er soll sich zusätzlich vermehrt um den Nachwuchs und um die Talentförderung kümmern. Was jetzt noch fehlt, ist ein neuer 1. Vorsitzender. Den will der FFC bei seiner Generalversammlung am 7. Dezember präsentieren.

Aus: Bild

FC Freiburg schuffet: Alle für einen

ix Freiburg, 25. November
Einen harmonischen Manager kann sich der Zweifelpokal-Freiburger FC nicht leisten. Um in Zukunft trotzdem besser am Ball zu sein, wird die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilt.

Bei der Hauptversammlung am 7. Dezember wird der FFC den Mitgliedern folgendes Konzept vorgelegt. In den Bereichen Sport, Finanzen, Verwaltung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit werden Arbeitsgruppen gebildet. Außerdem wird nach dem Rücktritt von Dieter Kanner ein neuer

Vorsitzender präsentiert.

Horst Dühr, 3. Vorsitzender: „Der neu gewählte Vorstand wird dann mit dem Trainer die Verpflichtung neuer Spieler besprechen.“ Im Gespräch sind Korschall (Bremen) und Klümper (KSC) und Loch (Bistritz).

Aus: Bild

DER WIRTSCHAFTS TIP

Verjährung von Forderungen!

Alljährlich verjähren zum Ende eines Kalenderjahres im Bundesgebiet Millionen von Forderungen.

Wer also eine Forderung gegen einen Dritten besitzt oder zu haben glaubt tut gut daran, dies genau zu überprüfen. Es gelten bestimmte Verjährungsfristen, die es zu wählen gilt. In der Regel wird eine Forderung hinsichtlich ihrer Verjährung unterbrochen durch das Einleiten des gerichtlichen Mahnverfahrens. Dies ist ein sog. Mahnbefehl. Welche Fristen im einzelnen Fall gelten sagt Ihnen sicher und genau ein Rechtsanwalt. Dessen Konsultierung hat schon in vielen Fällen hierbei erhebliche Summen gespart.

Wirtschafts-tip

Die Zinsen haben ihren Kulminationspunkt – so scheint es wenigstens – überschritten. Insbesondere am deutschen Kapitalmarkt. Die Investitionsneigung ist nach wie vor sehr zurückhaltend, die Aussicht in die wirtschaftliche Zukunft von viel Skepsis und Unsicherheit geprägt.

Geld zu verdienen – für Klein- und Großanleger – ist jetzt durch Anlagen an vorzugsweise sog. „Langläufern“ aussichtsreich.

Je länger eine angelegte Anleihe, sei es des Bundes, der Länder oder Banken, „läuft“, d.h. Festlaufzeiten hat, desto besser und ertragssicherer. Das gilt auch für Kuponanleihe. Je niedriger, desto besser der Anlageerfolg. Mit laufenden „Niedrigprozentern“ läßt sich im Zinsabschwung mehr als doppelt so viel verdienen, wie mit hochprozentigen „Kurzläufern“. Möglich ist das alles durch den Zins, Kurswert der Anlagen, die neben dem effektiven Zinsertrag des Anlagepapiers die Gesamterträge bestimmen.

Club Intern

Weihnachten, ganzes Jahr, Halbe Saison, guter Anfang?

Es weihnachtet allenthalben. Nicht nur der Schnee hat sich eingestellt und die Geschäfte freuen sich über einen doch noch stattfindenden „besseren Umsatz“.

Auch unser FFC hat Weihnachtsstimmung und – oder – Sylvesterlaune.

Anlaß dazu ist das Erreichen des Viertelfinales im DFB-Vereinspokal. Kurz, unser nächster Gegner – vermutlich am 9. 1. 1982, heißt **Bayern München**. Eine Traumbergegnung also im Mösle.

DAVID gegen GOLIATH



Versuchen kann man's ja – meint unser Karikaturist Ch. Härringer – aber natürlich **so** wörtlich.

...

Die C1-Jugend erhielt von zwei Stammspielern aus Ingo's „Löwen“ ein Essen spendiert. Sie dankt den Herren Helmut Diehr, Altbäckermeister von Oberlinden und Robert Bürgin recht herzlich.

...

Die ersten Kartenreservierungen sind bereits am Sonntag erfolgt. Was will man mehr, als „mit relativ vollen Kasen“ aus dem Wettbewerb zu fliegen und dabei vielleicht noch gut auszusehen?

Das ist, um mit den Worten von Trainer Heese zu sprechen, in der Tat „ein Lottogewinn“!

Und doch vielleicht auch ein wenig mehr. Die Mannschaft hat es trotz der letzten, nicht gerade sehr starken Spiele, die viele Ursachen haben, durchaus verdient.

Noch mehr aber haben es verdient, die Donatoren. Deren Arbeit, deren harter Einsatz in pausenlosen Sitzungen und schließlich der Erfolg bis heute rechtfertigen auch diesen „Lohn“, den Fortuna aus ihrem Füllhorn ausgeschüttet hat.

Die Vereinskasse bekommt einen respektablen „plus-Schub“ (hoffentlich), und das gerade in der ausgesprochenen „Saure-Gurkenzeit“.

Das ist also ein ganz dickes Paket auf dem weihnachtlichen Gabentisch des FFC.

Das Jahr für ihn geht zu Ende und die halbe Saison. Was bringt das Neue Jahr, wie wird es zum Saisonende aussehen?

Ich meine, wenn so weitergearbeitet wird, müßte es ganz gut werden. Alle, so scheint es, sind hierzu bereit. Attraktive Spiele im Mösle wird die Rückrunde auf jeden Fall bringen. Und „Fan-sein“ ist bekanntlich, wenn man auch und trotzdem kommt.

Hierfür sei auch für die erste Saisonhälfte der FFC-Anhängerschaft ganz herzlich gedankt.

Verbleibt zu sagen, allen ein friedliches Weihnachten 1981 und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Friedrich W. Schiwitz

Wir wünschen allen Gönnern,
Fans und Freunden unseres
Clubs ein erholsames
Weihnachtsfest
und einen fröhlichen Rutsch
in ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Freiburger Fußball-Club e.V.
Präsident und Vorstand



Hinten von links nach rechts
Dotzauer, Derigs, Schwehr, Klausmann, Fass, Heese.

Vorne von links nach rechts
Braun, Obermüller, Linz, Schulz, Respondek.

Der Rest – Spielerkader frei nach Heese. (alter chinesischer Philosoph).

Karikatur: Ch. Härringer

Leserbrief:

Tönisvorst, 7. 12. 1981

Sehr geehrter Herr Eberhardt,
ich möchte mich herzlichst dafür bedanken, daß Sie im Jahr der Behinderten doch noch an mich gedacht haben.

Sollte es Ihnen noch möglich sein mir einen Autoaufkleber und ein Bild der Mannschaft zu schicken, sind Sie der liebste Mensch im Breisgau.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft nur alles Gute sowie der Familie ein frohes Fest, der Mannschaft viel Erfolg und einen Pokalsieg gegen Bayern München.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Horst, Biwag 100, 4854 Tönisvorst

Die Sicherheit
das Beste
gewählt zu haben



Brillanten
feinster
Qualität

River blau-weiß lupenrein
Als Wertanlage zu
individuellem Schmuck
gestaltet

JUWELIER
Freiburg



KELLER
am Colombi-Hotel

Hallo!

Ich bin ein großer FFC Fan. Leider zogen meine Eltern und ich vor Beginn der neuen Saison aus Freiburg. Um bestens vom FFC informiert zu sein, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mir einige alte Stadionzeitungen schicken könnten.

Mit Rot-Weißen Grüßen
FFC-Fan Wolfgang Küper
Rudolf-Dietz-Weg 13
6231 Schwalbach

Wolfgang Küper wird von Buchheim-Druck jede Ausgabe der Stadion-Zeitung zugeschickt bekommen!

Kalte Hände?

Besuchen Sie unsere Handschuhabteilung in der Schusterstraße 23

Sie finden bei uns die

größte Auswahl an Nappa-Peccary- und Lammfellhandschuhe

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

LEDERREES

Schusterstraße 23
Schwarzwald City
Kornhaus

Gesamtherstellung der
Stadion-Zeitung

buchheim druck

Stegenbachstraße 25
7801 March 2
Telefon (076 65) 21 79

STINNES REIFENDIENST

Sagenhafte Laufleistung.



MICHELIN XZX

Der Michelin XZX ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.

Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61 / 5 40 28
Lörach, Johannisstraße 5-7 Tel. 0 78 21 / 85 76
Walschwil, Züricher Str. 28 Tel. 0 77 51 / 39 27



Conrad Sackren

GmbH
Mieder und Bandagen
Salzstraße 41-43
Telefon 36534

BIRKENSTOCK

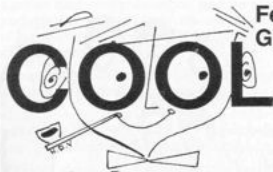
Spezialist
und Fachmann
für Herrenbekleidung
für gestandene Männer

müller

Auch für
große Buben

Männer-
Mode
mit großer
Junior-Abteilung

Freiburg · Emmendingen · Müllheim



Fernseh-
Glockner GmbH

Video-Service
Guntramstraße 21
7800 Freiburg
Tel. 27 79 56

Mein Weihnachtsangebot:

Sony Betamax Videorecorder
SL-C 5E

nur 1975,- DM

Mietkauf, Testkauf, Kauf ohne
Anzahlung.

Alfa Romeo **AUTOHAUS UNOLD** Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE 7800 Freiburg Haslacher Straße 21 ZENTR. ERSATZTEILLAGER (07 61) 49 39/2

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor: () Dotzauer () Emmler
() Piechowski

Abwehr: () Lay () Derigs
() Fass () Klausmann
() Kuntze () Oettle
() Konschal

Mittelfeld: () Schulz () Respondek
() Löffler () Obermann

Angriff: () Schwehr () Linz
() Obermüller

Rot-Weiß Essen

Tor: () Scholz () Hallmann
() Holstein

Abwehr: () Rolnik () Pickenäcker
() Keina () Klinger
() Richter () Pusch

Mittelfeld: () Hergel () Gundersdorff
() Bugla () Suchanek
() Ulitzka () Kaminsky
() Stemmer () Metzger

Angriff: () Thiele () Meiningen
() Sekula () Timmler
() Dräger () Schostock
() Kempen



Der hier ist unser
Jüngster. Er heißt Polo
und hat beinahe
die größte Klappe.

Die große Klappe können Sie dem neuen Polo leicht stopfen: mit 992 Liter Gepäck bei umgeklappter Rücksitzbank. Soviel paßt in den neuen Volkswagen von Volkswagen spielend rein. Dabei ist er nur 366 Zentimeter lang. Der Polo ist sogar so kompakt, daß er in die kleinsten Lücken paßt. Das können Sie bei uns gern mal nachmessen.

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

badag-auto

Basler Str. 59-69 7800 Freiburg · 0761-40011



Bitte beachten Sie bei
Ihren Einkäufen
und Dispositionen
die Inserenten dieses
Heftes.

Dadurch helfen Sie
indirekt Ihrem FFC.



Gasthof und Pension

Frohe Einkehr

7802 Merzhausen
bei Freiburg

Alte Straße 23

Telefon:
(07 61) 4 00 76/98

mit Sportpark-Hotel-Restaurant
Schwarzwaldstraße 181
7800 Freiburg

Familie Küner mit Mitarbeiter
freut sich auf Ihren Besuch

www.frcfanistyle.de

Unsere Fußball-Amateur- und Jugend-Abteilung

Jahresbericht der FFC-Jugendabteilung für die Hauptversammlung

Meine Herren Präsidenten! Meine Damen und Herren!

Sie sind von der Jugendleitung gewohnt, bei jeder Hauptversammlung unseres FFC einen ausführlichen Bericht über die einzelnen Mannschaften der Fußballjugend zu hören.

Damit möchte ich heute erstmals brechen und Ihnen einen allgemeinen Situationsbericht über die Fußballjugend geben.

Zuerst erlaube ich mir, Ihnen die Mitarbeiter im Jugendausschuß vorzustellen und mit dieser Vorstellung meinen großen Dank an meine Freunde verbinden.

E-Jugend (bis 10 Jahre) Trainer: Herr Laule jun.
Betreuer: Herr Gebner.

D-Jugend (von 10 - 12 Jahre) Trainer: Herr Hamburger,
Betreuer: Herr Feulner.

DII-Jugend (von 10 - 12 Jahre) Trainer: Herr Böhrler,
Betreuer: Herr Böhrler.

CI-Jugend (von 12 - 14 Jahre) Trainer: Herr Nischan,
Betreuer: Herr Minuth.

CII-Jugend (von 12 - 14 Jahre) Trainer: Herr Grothe,
Betreuer: Herr Armbruster.

BI-Jugend (von 14 - 16 Jahre) Trainer: Herr Müller,
Betreuer: Herr Rees.

BII-Jugend (von 14 - 16 Jahre) Trainer: Herr Klimt,
Betreuer: Frau Klimt.

AI-Jugend (von 16 - 18 Jahre) Trainer: Herr Laule sen.,
Betreuer: Herr Kramer.

AII-Jugend (von 16 - 18 Jahre) Trainer: Herr Finger,
Betreuer: Herr Finger.

Weiter gehören dem Jugendausschuß an:
Schatzmeister: Herr Pönitzsch, zur bes. Verw.: Herr Nitsche, Jugendleiter: Herr Derigs.

Das sind mit mir 19 Männer, die aus reinem Idealismus, Liebe zum FFC und zum Fußball schon seit etlichen Jahren für und mit der Jugend unseres und damit auch Ihres FFC arbeiten.

Was gehört zu dieser Arbeit?

Verständnis für die Jugend, Einfühlungsvermögen, das heißt sich mit der Jugend zu identifizieren, fachgebundenes Können gepaart mit pädagogischen Fähigkeiten und eine große Liebe und Opferbereitschaft für den FFC, weil mit finanzieller Unterstützung durch den FFC seit Jahren - aus welchem Grund auch immer - nicht zu rechnen war.

So ergab das Festhalten von Zahlenmaterial, das in den letzten Jahren jedes einzelne Mitglied des Jugendausschusses außer seiner Arbeit mit der Jugend, mindestens DM 1.000,00 pro Saison aus der eigenen Tasche für seine Mannschaft ausgegeben hat (Benzin, Sprudet, Bälle, hin und wieder ein Essen etc.).

Da alle unsere ersten Jugendmannschaften in der jeweils höchsten Spielklasse am Punktspielbetrieb teilnehmen, muß die C-Jugend nach Lörrach, Weil, Rheinfelden, ebenso die B-Jugend. Die AI-Jugend muß sogar 2 mal nach Konstanz, nach Radolfzell, Villingen, Offenburg, Kehl und Rastatt. Außerdem fahren unsere Betreuer und auch Trainer die von auswärts kommenden Jugendspieler nachhause.

Um diese Männer wird der FFC viel gelobt, aber noch mehr beneidet. Dies erfahre ich immer wieder in Gesprächen mit Kollegen anderer Vereine oder mit Funktionären des Verbandes.

Spanische Weinstube

Inh. Josef Mördler

Unterlinden 7 · 7800 Freiburg

FISCHER-GISSOT

Papier · Tabak · Spielwaren · Büro-
material · Zeitschriften · Toto · Lotto



7800 Freiburg

Hansjakobstraße 103 Telefon 691 65
Littenweilerstraße 3 Telefon 6 53 72
Schwarzwalddstraße 77 Telefon 3 58 24
Engelbergerstraße 37 Telefon 27 69 15

Erfolge: Die Jugendabteilung unseres Clubs ist die erfolgreichste Jugendabteilung im Bereich des südbadischen Verbandsgebietes. Seit 1958 gerechnet wurde die AI-Jugend 10 x, die BI 3 x, und die CI-Jugend 5 x südbadischer Meister. Die A-Jugend nahm 5 mal und die B-Jugend 3 mal an den Spielen um die Deutsche Jugendmeisterschaft mit gutem Erfolg teil. Zu diesen Meisterschaften kommen noch sehr viele Staffeimeisterschaften und Pokalsiege.

Doch darüber hinaus - und das halte ich für das „Wichtigste“ unserer Arbeit überhaupt - war und ist die Jugendabteilung seit Jahren Blutspender für unsere Amateur- und Lizenzmannschaft. Im jetzigen Kader der Lizenzmannschaft stehen 11 Spieler aus der eigenen Jugend. Es sind dies: Dotzauer, Emmler oder Pichowsky (zweiter Torwart), Lay, Derigs, Schulz, Löffler, Oettle, Bühler, Schneider, Braun, Obermann. Der Aufstieg der I. Amateurmansschaft in die Verbandsliga vor 2 Jahren ist mit einer Mannschaft geschafft worden, die zu fast 100% aus Spielern aus dem eigenen Nachwuchs bestand.

Wieviel Geld hat der FFC durch die Arbeit der Jugendabteilung in all den Jahren gespart, wenn man davon ausgeht „Gespartes Geld ist auch verdienstes Geld“. Die Jugendabteilung hat mit den ihr zur Verfügung stehenden geringen finanziellen Mitteln mehr als ihre Pflicht getan. Kritik ist hier bestimmt fehl am Platz. Hilfe, gleich welcher Art, sei es ideal oder finanziell sind geeigneter, noch mehr für unseren Club zu tun.

Energiesparen mit wärme-isolierten Haustüren



Hautüren-Zentrum
Glasbau-Studio



Alu-Türen

mit Drahtverglasung ab DM 399,50

• Ständige Ausstellung • Beratung • Verkauf • Montage

FLORATH-GLASBAU KG - METALLBAU
7801 March-Hugstetten/Pf.b. · Grünstr. 4 · Tel. 0 76 65/1015-17

Das interessiert Sie bestimmt!

Keinen Versicherungsschutz genießt ein Autofahrer, der nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist und einen Unfall verursacht hat. Dies ist auch der Fall, wenn zur Zeit des Unfalls, dem beteiligten Autofahrer die Fahrerlaubnis rechtskräftig entzogen worden ist und ein Fahrverbot erteilt wurde. (LG Göttingen - 4 O 4/80)

...

Ein Auto, welches ab Fabrik bei einem Autohändler 15 Monate auf Halde gestanden, gilt nicht mehr als „fabrikneu“. Der Käufer muß also für einen derartigen Wagen nicht mehr den Neupreis zahlen.

(LG Darmstadt 17 S 25/80)

...

Fahren auf der Beschleunigungsspur der Bundesautobahn zwei Kraftfahrer hintereinander, so ist der nachfolgende Fahrer nicht gehindert frühzeitiger als der Autofahrer vor ihm auf die Autobahn zu fahren. Er darf ihn aber beim Einläden nicht behindern. (OLG Oldenburg 6U 8/80)

Bitte geben Sie der Jugend den Stellenwert, der ihr zusteht und betrachten Sie die Jugend nicht länger als fünftes Rad am Wagen. Geben Sie der Jugend den fest zugesagten, jedoch immer noch offenen Betrag aus Fahrtkostenzuschuß aus der Spielzeit 1979/80.

An die neue Führung unseres FFC richte ich die Bitte: Befürworten, genehmigen Sie und geben Sie der Jugend den Betrag, den ich in meinem für die Spielzeit 1981/82 aufgestellten Wirtschaftsplan, aufgestellt habe. Dann können wir noch besser, noch gezielter und somit noch erfolgreicher für die Zukunft unseres Clubs arbeiten als bisher.

Ein großes „Danke-schön“ sagen wir den Eltern unserer Jugendspieler, die zu den Auswärtsspielen unserer Mannschaften ihre Autos zur Verfügung stellten und stellten. Herzlichen Dank denjenigen, die durch ihre Geldspende, an die Jugend, halfen manches Loch zu stopfen. Ein ebenso herzliches Danke-schön an die Donatoren, die seit ihrer Gründung der Jugend finanziell unter die Arme gegriffen und geholfen haben.

An Sie alle habe ich die Bitte: Identifizieren Sie sich mit der Jugend und machen Sie sich unseren Wahlspruch zu eigen: „Mit der Jugend und für die Jugend, für den eigenen Nachwuchs in unserem FFC“.

Heinz Derigs, Jugendleiter

Fiat Offensive in Preis und Leistung

Der Renner unter den Kleinen.



Fiat 127 Sport 70 HP: 1036 cm³, 51 kW (70 PS), in 14 Sek. von 0 auf 100 km/h, 157 km/h schnell. Weniger schnell fließt das Super durch den Doppel-Falstrom-Vergaser. 6,5/9,0/10,1 Liter bei 90/120/ Stadtverkehr (DIN 70030-1). Gürtelreifen, Spoiler, Halogencheinwerfer, getönte Scheiben, Sportsitze, Sport-

lenkrad, Öldruckmesser, Drehzahlmesser, zweiteilige Rücksitzlehne, einzeln umklappbar, 6 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostungs-Schäden.

Preis: DM 10650,-

FIAT

H. Michalk GmbH
Kraftfahrzeughandel K-G

Hummelstraße 5 · 7800 Freiburg · Fernruf 7 003 21*
(am Autobahn- / Ludwiger Märgel)

www.ffc-hugstetten.de



Horst Wilkening, 44 Jahre jung, techn. Fernmeldehauptsekretär, verheiratet mit Karin, stolzer Vater der Söhne Thomas und Michael (beide natürlich aktive Mitglieder der Jugendabteilung).

Horst Wilkening trainiert in diesem Jahr unsere 1. Amateurmansschaft. Er kam 1960 von Arminia Hannover zum FFC und spielte in der 1. Mannschaft bis 1969 (2. Liga Süd). Nach der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga, sicher ein Höhepunkt in der Karriere von Horst Wilkening, dessen Stammposition der „rechte Läufer“ war, der aber auf allen Positionen mit Ausnahme des Torwarts eingesetzt werden konnte.

Horst Wilkening trainierte dann 3 Jahre die A-Jugend und anschließend 1 Jahr die 1. Amateurmansschaft unseres Clubs. Anschließend schnupperte er einmal die Luft in anderen Vereinen (2 Jahre in Waldkirch und 1 Jahr in Breisach) bis es ihn 1976 wieder zum FFC zurückführte wo er dann wieder mit großem Erfolg die A-Jugend 3 Jahre trainierte. Horst Wilkening wurde mit der A-Jugend Südbadischer Meister und kam im Kampf um die Deutsche Meisterschaft unter die letzten Vier, wo man leider erst durch ein Elfmeterschießen gegen Mainz 05 auswich.

Horst Wilkening, der übrigens in seiner Hannoveraner Zeit der Niedersachsenauswahl und dem Olympiakader 1959/60 angehörte, hat die Fußballszenarie in unserem Club in den letzten Jahren im Stillen mitgestaltet. Er ist einer der ganz wenigen, der nach seiner aktiven Zeit seine Erfahrungen dem Club zur Verfügung stellte, dem sicher auch er etwas zu verdanken hat.

Seine umfangreichen Erfahrungen auf sportlichem Gebiet und die Fähigkeit, diese auch anderen vermitteln zu können, machte sich auch der Südbadische Fußballverband zu Nutze und berief Horst Wilkening zum Jugend-Förderungsgruppenleiter im Bezirk Freiburg.



Fritz „Teddy“ Wohleb, 53 Jahre, Postbeamter, betreut in diesem Jahr erstmals die 1. Amateurmansschaft. Er war bereits vorher über 15 Jahre in der Jugendabteilung unseres Clubs tätig und trainierte und betreute hier abwechselnd praktisch alle Mannschaften mit Ausnahme der A-Jugend.

... die sportgerechte Ernährungsgrundlage!

das Brot des Fußball-Europa-meisters 1980

Uständerbrot

Hüttenbrot

Ein würziges, krustiges Roggenbrot für den kerngesunden Appetit

Da macht Vespers Spaß.

AFT ALFIN TRUST AG

Verwaltungs- und Treuhand AG

Gold ist sicher – also Gold Trust

Ihr Partner auf dem Goldmarkt

Hirschenstraße 2 · Ch-6423 Seewen/Schwyz · Telefon 0 43/21 38 44

Das auch noch . . .

Ein Mann fragt an der Straßenbahnhaltestelle einen Passanten, wie er wohl am schnellsten zur Oper käme. „Immer fleissig üben und nochmal's üben“, war die Antwort.

„Du mußt Dich nun langsam entscheiden“, sagte der Boxtrainer nach der 6. Runde zu seinem Schützling. „Entweder willst Du den Boxtitel oder den Friedensnobelpreis“.



www.fc-history.de



OFFIZIELLER AUSRÜSTER
DER DEUTSCHEN FUSSBALL
NATIONALMANNSCHAFT
UND DES DEUTSCHEN
FUSSBALL-BUNDES '80/81



auch Freiburg's Sportler essen „Echt Freiburger Hüttenbrot“.

Wie ist Ihre Meinung?

Leserbrief von Ad. Wehrle, Freiburg, vom 14. 11. 1981

Sehr geehrte Herren!

Da ich die unentgeltliche Herausgabe der Stadion-Zeitung als kontaktfähige Dienstleistung Ihren Freunden gegenüber dankend anerkenne, möchte ich auch von Ihrer Einladung, eventuelle Wünsche oder Anregungen in der hierfür geschaffenen Rubrik einzubringen, Gebrauch machen.

Es handelt sich um die Titelblatt-Fotos, die fototechnisch so gut sind, daß mancher Interessent und FFC-Fan dazu verleitet werden könnte sie zu sammeln. Ich könnte mir vorstellen, daß man damit ein schönes Album und damit für alle Zeiten eine bleibende Erinnerung zusammenstellen könnte.

Nun sind die meisten Spieler vielen Spielbesuchern persönlich nicht bekannt, so daß die Aufnahme vielfach ihren eigentlichen Zweck verfehlt, sofern an einen solchen gedacht war. Ich meine jedoch, daß es von Vorteil wäre wenn man dem Foto entnehmen könnte welche Spieler dabei in Aktion waren. Dies wäre doch ohne Schwierigkeiten mit einem entsprechenden Text zu bewerkstelligen. Sollte dies der gesamte Satz der Titel-seite nicht mehr zulassen, wäre dies doch wohl auf der Innenseite möglich.

Ich bin überzeugt, daß Sie mit der Erfüllung meines Wunsches vielen FFC-Anhängern eine Freude bereiten würden und evtl. dazu noch welche gewinnen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Ad. Wehrle

Wir danken für diesen Hinweis und werden nach Möglichkeit diesem Wunsche entgegenkommen.

Ihr Buchheim Druck

Ein Wort in eigener Sache!

Sie, lieber Leser, wissen, daß diese Zeitung nur und ausschließlich getragen wird durch die großzügige Inseritionsbereitschaft Freiburger Firmen, Unternehmen und Industrie.

Es sollte nicht nur ein lapidarer Hinweis einer Pflichtübung sein, daß auch bei diesen Inserenten gekauft wird oder eine Dienstleistung in Anspruch genommen wird. Es sollte vielmehr eine Selbstverständlichkeit sein. Auch so können Sie, einen teilweise ohnehin benötigten Bedarf, dort decken, wo erkennbar der hier Werbung treibende, dadurch seine Verbundenheit zu unserem FFC unter Beweis stellt, eben indem er in der neuen STADION ZEITUNG sein Werbeinserat „schaltet“.

Manchmal ist es nur „ein wenig daran denken“. Bitte tun Sie es und helfen Sie uns dadurch, den sonst leider üblich gewordenen „Inseratenfriedhof“ zu vermeiden. Auch hier gilt faire und sportliche Partnerschaft. Wir bedanken uns bei Ihnen mit dem FREIBURGER FUSSBALL CLUB eV.

Buchheim Druck

Unsere Leichtathletikabteilung

Wir gratulieren

Beim Betrachten von Fotos der Leichtathleten in Rudi Czeschla's Album fanden wir ein Foto vom Volkslauf 1966 in Appenweiler auf dem wir zwei Leichtathletinnen finden, denen wir heute gratulieren möchten. Stehend links sehen wir Eleonore Rieger – damals 3. der Schülerinnen A – und Iris Friedrich, 10. bei den Frauen. Eleonore hat vor wenigen Tagen den Kirchzartener Skilangläufer und Tennisspieler Manfred Schneckeburger geheiratet. Iris, verheiratet mit unserem ehemaligen Langstreckenläufer und Marathonspezialisten Ekkehard Kuss, der trotz beruflicher Abwesenheit immer noch bei uns als Beitragskassierer tätig ist, wurde Mutter unseres zukünftigen Nachwuchstalentes Dietrich.

Alles Gute wünschen wir Iris und Elli.



Kreismeisterschaften 1966 im USC-Stadion
Fünf FFC'ler im Bild, Wilfried (vorn – weiss), Bernd (schwarz – weiss), Klaus, Rainer und Michael im 1000 m-Lauf.

Die erfolgreiche FFC-Mannschaft beim 1. Internationalen Volkslauf 1966 in Abbenweiler.

Ingrid Boos 1. Damen, Eleonore Rieger 3. Schüler A, Jürgen Felber 11. Schüler A, Bernd Daschle 8 Jugend B, Iris Friedrich 10. Damen, Gert Fischer 21. Männer, Robert Kraus 27. Männer, Rudi Czeschla 7. Senioren.

Jugend B-Bezirksmeisterschaften 1966 im USC-Stadion



FAN CLUB

»ROT - WEISS«

Der FFC Fan-Club „Panther“, über den wir vor einiger Zeit an dieser Stelle berichtet haben, hat mittlerweile die Konsequenzen aus dem rabiaten Benehmen einiger seiner Mitglieder gezogen und diese aus seinen Reihen ausgeschlossen. Dieser Schritt ist meiner Meinung nach sehr zu begrüßen, da es ja nicht im Interesse des Freiburger FC liegt, von möglichst vielen ordentlichen Fan-Clubs unterstützt zu werden.

Liebe Anhänger des FFC

Wir freuen uns, daß Sie auch zum letzten Heimspiel in diesem Jahr wieder den Weg ins Möslestadion gefunden haben.

Um Ihnen auch den Besuch des letzten Vorrundenspiels im **Stuttgarter Neckarstadion** zu ermöglichen, setzt der FFC Fan-Club „Rot-Weiss“ zum Spiel bei den Stuttgarter Kickers am Samstag, dem 19. Dezember wiederum einen **Omnibus für Schlachtenbummler** ein. Abfahrt ist um 11.45 Uhr beim Schwarzwald-Reisebüro und um 12.00 Uhr im Möslestadion. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 25,- DM. Interessenten mögen sich bitte baldmöglichst anmelden bei Omnibusreisen Arthur Boch, Walthershofener Straße, Telefon 44 20 44, oder nach dem Spiel gegen Rot-Weiß-Essen in der Stadion-gaststätte. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele FFC-Anhänger dieses baden-württembergische Derby besuchen würden.
Jürgen Bingler



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172-178

www.fchistory.de

Unsere Handballabteilung

Zwei Niederlagen

Im Lager der Freiburger Handballerinnen ist nach den beiden Anfängserfolgen Ernüchterung eingetreten.

Die beiden Niederlagen in München (7:9) und gegen Pyrbaum (8:15) waren zwar unnötig, aber letzten Endes verdient. Sie haben deutlich gemacht, daß zählbare Erfolge in der Regionalliga nicht dem Zufall überlassen werden dürfen, sondern hart erkämpft werden müssen. Skeptisch beurteilt FFC-Trainer Eckenbach die Situation: „Vor Saisonbeginn hatte ich mir 4 Punkte aus den ersten vier Spielen gewünscht. Nachdem wir aber nunmal mit 4:0 Punkten gestartet waren, hätten es jetzt unbedingt 8:0 Punkte sein müssen. Immerhin haben wir die beiden Niederlagen gegen Mannschaften einstecken müssen, die zu Saisonbeginn zum Kreis der Abstiegskandidaten zu rechnen waren. Wir stehen in den 3 kommenden Spielen vor sehr schweren Aufgaben und laufen Gefahr, ganz nach unten abzurutschen“.

Nachdenklich stimmt die Art und Weise, wie beide Spiele verloren wurden. Da wurde im Angriff ideenlos und ohne Zusammenhang gespielt, die Abwehr war im letzten Spiel erschreckend schwach. Es hat sich gezeigt, daß der Mannschaft eine spielbestimmende Persönlichkeit fehlt. In der letzten Saison war dies Gerlinde Konang gewesen, die nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn ein großes Loch hinterlassen hat.

Bayern München gegen FFC 9:7 (6:4) – Sieg verschenkt –

Verhaltene Freude bei den Münchnerinnen über den ersten Saisonsieg. Weniger die eigene Leistung war ausschlaggebend für den Erfolg, als vielmehr geringschätziges Unvermögen, Tore zu erzielen. Da scheiterten die Freiburgerinnen in entscheidenden Situationen gleich serienweise vor dem Münchener Tor. Nicht einmal im leeren Tor vermochten sie den Ball unterzubringen. „Wir hätten gut und gerne 15:9 gewinnen müssen“, meinte Freiburgs Torfrau Sabine Schill nach dem Spiel. Vergessen waren die guten Leistungen aus den ersten Spielen, beide Mannschaften enttäuschten auf der ganzen Linie. 35 Minuten lang erzielten die FFC-lerinnen kein Tor.

Tore für den FFC: Strüber 2, Thoma 2, Pohl 1, Schäfle 1, Hellmann 1.

Unsere erste Handball-Damenmannschaft sucht dringend Firmen oder Sponsoren für Tricot- und Trainingsanzug-Werbung. Wir spielen in der zweithöchsten Deutschen Klasse, Regionalliga-Süd.

Fremdliche Zuschriften oder telefonische Meldungen nimmt entgegen: Josef Darnay, Hotel „Löwen“ Herrenstraße 47, Telefon (07 61) 331 61.



FFC – TSV Pyrbaum 8:15 (4:6) – Starker Neuling –

Regelrecht vorgeführt wurden die Freiburgerinnen in eigener Halle vom Regionalliga-Neuling aus Pyrbaum. Nach einer 2:0-Führung und weiteren guten Torgelegenheiten gerieten die Freiburgerinnen gänzlich aus dem Tritt. Die Gästespielerinnen wußten durch einfaches sicheres Kombinationsspiel zu gefallen und versäumten es lediglich, noch höher zu gewinnen.

„So einfach hatten wir uns das nicht vorgestellt“ resümierte ein Pyrbaumer Betreuer nach dem Spiel. Bei den Freiburgerinnen vermehrte man im Angriff und Abwehr gleichermaßen jeglichen Zusammenhalt, wobei gerade die Abwehr bisher zu den stärksten der Regionalliga zu zählen war.

Tore für den FFC: Strüber 2, Pohl 1, Grüng 1, Steinmetz 1, Hellmann 1, Schäfle 1, Thoma 1.

Regionalliga-Süd

Der Handball-Damen

VfL Sindelfingen	6	118:76	12:0
TSV Pyrbaum	6	74:67	7:5
VfR Mannheim	6	84:78	7:5
OSC Ruit (N)	6	75:73	7:5
Freiburger FC	6	81:71	6:6
TuS Metzingen	6	83:82	6:6
TB Neululzheim	5	49:56	5:5
Waldhof Mannheim	5	43:54	4:6
SV Niederbühl	5	74:82	5:6
Bayern München	6	54:92	2:10

Die Handballerinnen können wieder siegen.

Nach dem 17:9 Sieg gegen Waldhof-Mannheim mußte der Trainer zurücktreten.

Nur in den ersten Minuten konnten die Mannheimerinnen Paroli bieten, aber dann setzten sich die FFC-Damen mit zunehmender Spieldauer ab und bestimmten das Spielgeschehen. Überzeugen konnten die Freiburgerinnen vor allem aufgrund ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit und ihres kämpferischen Einsatzes. In keiner Phase des Spiels war der Sieg unserer Damen gefährdet.

Die Tore für den Freiburger FC: Strüber (9/5), Hellmann (3), Pohl (3), Thoma (1), Schuster (1).

Wie schon länger vermutet, stimmte das Verhältnis zwischen dem Trainer und der Mannschaft nicht mehr, so hat es dazu geführt, daß nach dem Spiel gegen Waldhof Mannheim der Trainer mit sofortiger Wirkung sein Amt niederlegte.

Jetzt kommen wieder schwere Zeiten auf unsere FFC-Damen zu, aber mit Teamgeist werden sie auch das überwinden.

Das Training wird nun von der Spielführerin Renate Stüber geleitet. Wir hoffen, daß die langjährige Trainerin Karin Dohlenberg zu unserer Mannschaft zurückkehren wird...

Damen-Handball – Regionalliga-Süd

Freiburger FC – OSC Ruit

Sonntag, 13. Dezember 1981, 11.00 Uhr
Wenzingerhalle
Ecke Ensisheimer Straße/Falkenbergerstraße

Ein Dankeschön von der ersten Handball-Damenmannschaft an Ingo Munkelt für die Einladung und Spende für unsere Weihnachtsfeier im Hotel „Löwen“.



Hinterer Reihe von links nach rechts

Trainer Bernd Eckenbach, Birgit Thoma, Elke Pohl, Heike Steinmetz, Katja Schuster, Erika Schäfle, Beate Althaus, Betreuer Josef Darnay.

Vordere Reihe von links nach rechts

Bettina Grüng, Gabi Hellmann, Sabine Schill, Mechthild Erhard, Renate Strüber. Es fehlt: Rita Müller

Handballerinnen wieder ohne Sieg

Beim Ex-Bundesligisten VfR Mannheim mit 15:12 verloren.

Zum dritten Male hintereinander ohne Sieg blieben die Handballerinnen des FFC. Beim Ex-Bundesligisten VfR Mannheim gab es eine 15:12 Niederlage. Bei einem sehr guten und schnellen Spiel siegten die Gastgeberinnen aufgrund der größeren Routine verdient. Bis zur 50. Minute konnten die Freiburgerinnen das Spiel offen gestalten. Sie erkämpften sich sogar den 11:11-Ausgleich. Eine im Vergleich zu den beiden letzten Spielen konzentrierter arbeitende Abwehr war bis dahin der Grund gewesen, warum die Mannheimerinnen nicht schon deutlich in Führung lagen. Hier zeichneten sich besonders Bettina Grüng und Katja Schuster aus, die die torgefährliche Ex-Nationalspielerin Anita Welz nie zum Zuge kommen ließ, sie hat im ganzen Spiel nur zwei Tore geschossen. In der Schlußphase waren dann wiederholte Schwächen im Torabschluß spielentscheidend. Die Freiburgerinnen scheiterten wie schon zuvor einige Male mit unkonzentrierten Würfeln an der Mannheimer Torfrau. Noch einige falsche Auswechslungen hatten dafür gesorgt, daß in der Mannschaft Unruhe und Unkonzentration entstanden sind.

Der FFC spielte mit Schill, Althaus, Pohl, Schäfle (5), Steinmetz, Grüng, Hellmann (2), Erhard, Thoma (1), Schuster (1), Strüber (3).



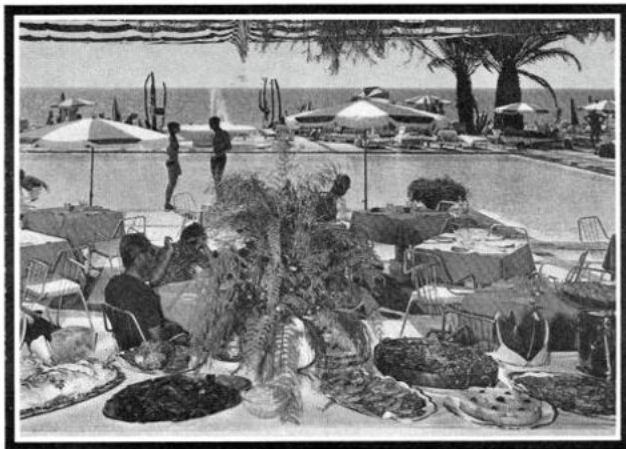
Inselbrauerei
Feierling
Freiburg



Wettbewerb 1000 Neue für den FFC

1. Preis für das beste Werbeergebnis:

Eine Flugreise mit Linienmaschine der SWISSAIR nach Marbella/Spainien und zurück für 10 Tage und zwei Personen. Eingeschlossen Flug, Transfer zum Hotel, Unterbringung in einem **First Class Hotel (5 Sterne) Los Monteros** und Vollpension.



Blick auf den Beach Club des Hotels Los Monteros

2. Preis für das zweitbeste Werbeergebnis:

Ein Farbfernsehgerät im Wert von ca. DM 2.000,-

3. Preis, für das drittbeste Werbeergebnis:

Ein Radio-Kassetten-Recorder, tragbar im Wert von ca. DM 1.000,-

Die Ermittlung der Preisträger wird unter Aufsicht von Herrn **Rechtsanwalt Heinz Thiel**, Freiburg durchgeführt. Alle anderen Teilnehmer am Wettbewerb werden schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Anerkennungs-gabe auf dem Postweg übersandt.

Alle Werber werden darüber hinaus in der Stadion-Zeitung des FFC namentlich genannt.

Wettbewerb 1000 Neue FFC-Mitglieder!

Im Zuge der jetzt zielstrebig durchzuführenden Sanierung der Vereinsfinanzen des FFC soll der Neuzugang von vielen Neumitgliedern dazu mit beitragen.

Die FFC-Familie soll größer werden und der Verein auf eine noch breitere Grundlage sich stützen dürfen. Der hier durchgeführte Wettbewerb zur Erweiterung der Mitglieder ist eine Sofortinitiative des DONATOREN CLUBS. Hundert aktive oder passive Mitglieder oder Freunde oder Gönner bringen jeweils

10 neue Mitglieder

und das Ziel ist erreicht. Wir rechnen mit Ihrer Bereitschaft hier mitzuwirken. Ein Anreiz ist auch dabei und sicherlich gar kein so schlechter! Alle Werber erhalten eine Anerkennungs-gabe. Den drei besten Vermittlern aber winken tolle Preise!!

Einsendeschluß für diesen Wettbewerb ist der 30. April 1982. Alle neuen Mitgliedsanträge werden erbeten an den DONATOREN CLUB Abt. Presse & pr, Friedrich Schwitz, 7801 March-Buchheim, Stegenbachstraße 25, Telefon (0 76 65) 20 24. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Ermittlung der Gewinner im Rahmen eines kleinen Festaktes.

DONATOREN CLUB e.V.
Arbeitskreis presse & pr
(Friedrich Schwitz)

Bitte hier abtrennen!

Aufnahme-Antrag

FREIBURGER FUSSBALL-CLUB e.V.

Fußball - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Badminton

Postanschrift und Geschäftsstelle: 7800 Freiburg, Waldseestr. 75 - Bank für Gemeinwirtschaft
Konto-Nr.: 10 200 881 Sportplatzanlage: FFC-Stadion im Mösle Fernsprecher (07 61) 7 03 51

Name: _____ Geburtstag: _____
 Vorname: _____ Geburtsort: _____
 Beruf: _____ Eintritt am: _____
 Wohnort: _____ Telefon: _____
 Straße: _____ von: _____ bis: _____
 Letztes Verein: _____

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) (Unterschrift des Antragstellers)

Meine Abstellung: _____

Beiträge ab 1976 pro Jahr:

Passive Mitglieder im Umkreis bis 50 km **pro Jahr DM 72,-**
 Passive Mitglieder im Umkreis über 50 km **pro Jahr DM 60,-**
 Aktive Mitglieder in Freiburg und auswärts **pro Jahr DM 60,-**
 Jugendliche Mitglieder von 10-18 Jahren **pro Jahr DM 30,-**

Einzelnachrichtigung

Hermit ermächtige ich/wir bis auf Widerruf, meinen Beitrag zu Lasten meines/unsers Kontos

bei _____ BLZ _____ einzuzahlen.

Konto-Nr. _____

Mitgliederkarte: _____

Ausweis zugesandt: _____ (Unterschrift des Kontoinhabers)

EDV: _____



Pokalspiel um den DFB-Vereinspokal

Schlager-Spiel!



Freiburger Fußball-Club

gegen



FC Bayern München

Samstag, 9. Januar 1982, 14.00 Uhr
im Mösle-Stadion

KARTENRESERVIERUNGEN AB SOFORT BEI DER FFC-GESCHÄFTSSTELLE
TEL. (07 61) 7 03 52 UND BEIM VERLAG BUCHHEIM DRUCK, TEL. (0 76 65) 21 79

VORVERKAUF BEI ALLEN BEKANNTEN VERKAUFSSTELLEN !



Hintere Reihe von links:
Breitner, Rummenigge, Beierlorzer, Böck, Pflügler, Mathy, Güttler, Schehl, Herbst, Benfeld.
Mittlere Reihe von links:
Masseur Brablec, Co-Trainer Saftig, Niedermayer, Trainer Csernai, Hoeneß.
Vordere Reihe von links:
Weiner, Dürnberger, Augenthaler, Kraus, Junghans, Müller, Dremmler, Del'Haye, Horsmann, Winklhofer,
Sigurvinsson. Foto Horstmüller.